

FDP-Kreisverband Hildesheim



Offener Brief an

Frau Heike Krause

Per Email

02.10.2007

Sehr geehrte Frau Krause,

für das ausführliche Telefonat zwischen Ihnen und der Vorsitzenden des KV Hildesheim, Frau Siegert-Anders, danken wir Ihnen. Es wird Sie nicht überraschen, dass wir die von Ihnen geäußerten Positionen nicht teilen. Nachdem der Moderator Ihrer Podiumsdiskussion, der bekannte und erfahrene NDR-Journalist Janek Wiechers, eine Teilnahme der Hildesheimer FDP als selbstverständlich erachtete, waren wir umso erstaunter, von Ihnen, sehr geehrte Frau Krause wieder ausgeladen zu werden. Auch wenn Sie davon gesprochen haben, Sie hätten die FDP „lediglich explizit nicht eingeladen“, liegt der Rückzieher gegenüber der Hildesheimer FDP eindeutig bei Ihnen.

Wir sind entrüstet über diese Form politischer Ausgrenzung und ebenso über Ihre Begründung, dass die von Umweltminister Sander geäußerte Position auch jeden anderen FDP-Vertreter für die Teilnahme disqualifiziere. Sie vertreten die Meinung, die FDP-Position sei nicht spannend, da zu ausgewogen.

Ihr Verständnis politischer Prozesse befremdet uns an dieser Stelle außerordentlich. Herr Minister Sander hat auf der von Ihnen angeführten Veranstaltung in Lamspringe darauf hingewiesen, dass die von SPD und CDU verantwortete Gesetzgebung im Bund dem Land Niedersachsen nur wenig Handlungsspielräume lässt. Dass eine politische Partei – weil sie sachgemäß und objektiv informiert – von Ihnen als Diskussionsteilnehmer abgelehnt wird, wirft ein deutliches Licht auf Ihr Politikverständnis.

Die FDP wird weiterhin allen von der Hochspannungstrasse Betroffenen Bürgern als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und sich weiterhin mit aller Macht dafür einsetzen, dass politische Entscheidungen nicht über die Köpfe der Bürger hinweg getroffen werden.

Hochachtungsvoll

Heinz Herbote

Heinz Herbote

Stellvertretender Kreisvorsitzender

Untere Steinkuhle 9 31061 Alfeld (Leine) Telefon: 05182 – 6183

Email: heinz@ra-herbote.de

Internet: www.fdp-hildesheim.de